

URL: <http://www.swp.de/1373186>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

Autor: RENATE EMMENLAUER, 12.03.2012

Neuer Platz bis Herbst

Ehingen: Die Verkehrswacht Ehingen hat ein arbeitsintensives Jahr hinter sich. Die Institution stößt auf gute Resonanz. Das belegte Karl-Josef Enz bei der Jahreshauptversammlung. Es gab auch Ehrungen und Wahlen.



Der Vorstand der Verkehrswacht Ehingen mit den bei der Hauptversammlung Geehrten. Foto: Emmenlauer

Schon der voll besetzte kleine Saal im Hotel-Restaurant "Adler" unterstrich, dass nicht nur Mitglieder, sondern auch Polizei, Ordnungsamt und Gemeinderäte sich für die Arbeit der Verkehrswacht Ehingen interessieren. Vorsitzender Karl-Josef Enz nannte einen Stand von 118 Mitgliedern. Sein Abriss über das Arbeitsjahr 2011 gab Auskunft über die vielen Aktionen im Bereich der Verkehrssicherheit. Mit einbezogen sind auch Kinder und Senioren. Beispielsweise wurden 46 Schulbusbegleiter für Ehingen ausgebildet. Fest etabliert hat sich auch die Malbuchaktion für Vorschulkinder und Grundschüler. 22 Teilnehmer waren im "Wolfert" bei dem Vortrag "Seniorfit unterwegs". Mit Fahrsimulatoren und weiteren wichtigen Angeboten sei die Verkehrswacht sehr viel in der Region Ehingen präsent gewesen. Zur

Verkehrsübungsanlage Wolfsgurgel berichtete Enz: "Wir haben den Platz umfangreich saniert. Als ich gehört habe, dass der Platz aufgrund der Liebherr-Erweiterung verlegt werden muss, war ich deshalb schon erstmal richtig erschrocken." Allerdings habe ihm Liebherr signalisiert, dass die Werte seitens des Unternehmens ersetzt werden. Rund 200 000 Euro wurden in die Sanierung der Anlage investiert. Wie der Vorsitzende in einer Präsentation zeigte, wird die gesamte Verkehrsübungsanlage weiter nach Westen verlegt. Das künftige Grundstück ist mit 1,27 Hektar einen Hektar größer als das bisherige. Die Gebäude in geplanter Containerbauweise für Verkehrswacht und Motorsportler des AMC werden neu gebaut. Sie dienen nach Darstellung des Stadtplanungsamts auch dem Lärmschutz. Wie Karl-Josef Enz informierte, will die Firma Liebherr von der Verkehrswacht bis nächste Woche ein Raumprogramm vorliegen haben. "Die Bagger stehen bereit. Unser Ziel ist, den Neubau bis Herbst abschließen zu können." Bis dahin darf laut Liebherr der alte Platz noch genutzt werden, da dieser vielfältig frequentiert wird. Etwa 2200 Fahrer nehmen jährlich an den Sicherheitstrainings teil. Auch der Übungsbetrieb am Sonntag, bei dem Leute ohne Führerschein an der Wolfsgurgel ihre Fahrkünste erproben können, wird ebenfalls gut angenommen. Fest steht bereits der Termin für den Bikertag: der 22. April.

Einen sehr positiven Jahresabschluss verbuchte Schatzmeister Herbert Herold. Die Fahrsimulatoren trugen dazu bei, die sehr wirtschaftlich eingesetzt werden konnten. Bei der Entlastung bescheinigte Max Weber, der geschäftsführende Leiter der Ehinger Schulen, der Verkehrswacht eine hervorragende Arbeit.

Überaus interessant gestaltete sich der Vortrag von Simon Enz, Doktorand im Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW), über die Entwicklung von polymeren Brennstoffzellen. Grußworte, ein gemeinsames Abendessen sowie Wahlen und Ehrungen rundeten die Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm



german pellets

**Grüne
Geldanlage!**

8%

**Zinsen mit
Energie, die
nachwächst!**

 **Jetzt
informieren**